

## MANATNET-BLOG

28 February , 2014

Friday

# INTERIM MANAGER FINANZIEREN SICH SELBST – MINDESTENS!

Die [Heuse-Studie](#) zum Interim Management in Deutschland ist seit Jahren **anerkannt in der Interim-Branche**. Während die [AIMP-Providerumfrage](#) den Markt aus der **Sicht der Interim Management-Provider** beleuchtet, liefert die Heuse-Studie Antworten aus der **Sicht der Interim Manager** selbst. Beide Studien **ergänzen sich** somit in idealer Weise.

Für das Jahr 2013 liefert Ludwig Heuse erstmals Informationen zum **Return on Interim Management (RoIM)** – einem Thema, dem ich mich in meinem [Blog vom vergangenen Freitag](#) unter anderer Überschrift gewidmet hatte.

Ganz offensichtlich muss die Branche den einen oder **anderen Schwerpunkt in der Kommunikation** setzen: Statt über Tagessätze und deren Entwicklung zu reden, ist es sicher für einen potenziellen Kunden **überzeugender**, über einen solchen RoIM zu sprechen.

Es ist **völlig müßig**, darüber zu streiten, **ob der RoIM tatsächlich so ist** – und wie die Interim Manager ihn selbst be- oder gemessen haben.

Zunächst ist Ludwig Heuse kein Amateur und weiß, was er tut. Zudem wird der RoIM in vielen, womöglich in den meisten Fällen so sein. Selbstverständlich gibt es keine Garantien in unserem Geschäft, jedoch zeigt mein Beispiel vom vergangenen Freitag, was möglich ist – mit echten Zahlen.

Ludwig Heuse danke ich für diese **neue „Kennziffer“**. Mag sein, dass sie noch auf ein wenig wackeligen Beinen steht – vielleicht aber auch nicht. Ludwig Heuse schreibt: „Hierzu gibt es noch **weit mehr zu forschen** und wir werden auf das Thema zurückkommen.“

Auch dafür meinen Dank! Möglicherweise werden sich die Dinge nach weiterem Forschen noch etwas anders darstellen. Aber der Kern der Aussage **„Interim Manager verdienen sich selbst zurück – meist sogar mehr“** wird sich nicht ändern. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

Sicher werde ich dann irgendwann hier titeln:

Interim Manager finanzieren sich selbst – mindestens!

Posted by Jürgen Becker